

Temporäre Installation in Mailand von Snøhetta und Annabelle Schneider



Was kann ein physischer Raum leisten, wenn unsere Aufmerksamkeit längst zwischen Bildschirmen, Algorithmen und permanenten Benachrichtigungen zirkuliert? Mit „Renaissance of the Real“ entwirft die in New York lebende Schweizer Künstlerin Annabelle Schneider gemeinsam mit Snøhetta einen Gegenraum zur digitalen Beschleunigung. „Die Installation ist meine Antwort auf eine Zeit, in der die Realität zunehmend von Geschwindigkeit und Bildern dominiert wird“, so Schneider. Mit USM Modular Furniture als Kooperationspartner entstand für die Milan Design Week 2026 im Garten der Fondazione Luigi Rovati auf 180 Quadratmetern eine begehbare Landschaft aus rationalem Raster und organischer Bewegung. Das modulare USM-Haller-System verlässt dabei seine vertraute Funktion als Möbel und wird zum architektonischen Gerüst: Stahlrohre und metallische Paneele tragen eine helle Textilmembran, die sich langsam ausdehnt und wieder zusammenzieht. Im Inneren des „Kokons“ lösen Kissen aus metallisch schimmernden Textilien die Strenge des Rasters auf. Subtile Klangfrequenzen, Duft, taktile Materialien und der bewusste Wechsel der Körperposition vom Stehen zum Liegen erweitern das visuelle Erlebnis um sinnliche Ebenen. js

Entwurf: Snøhetta, NO-Oslo, www.snohetta.com (Architektur); Annabelle Schneider, US-New York, www.annabelleschneider.com (Künstlerisches Konzept)

Bauherr: USM U. Schärer Söhne AG und Snøhetta

Standort: Fondazione Luigi Rovati, Corso Venezia 52, IT-Mailand

Fertigstellung: 2026

Fotos: Urs Bigler Photography





















Plan

1" = 30'-0"



- | | |
|-----------------|--------------------|
| 1. Entrance | 6. Courtyard |
| 2. Main Lobby | 7. Tool House |
| 3. Ticket Kiosk | 8. Bubble Atrium |
| 4. Book Store | 9. Bubble Entrance |
| 5. Cafe | |